

2024

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
DER STADT TRIER



Jahresrückblick 2023

Wirtschaftsstandort Trier



**Herausgeber**

Stadtverwaltung Trier · Wirtschaftsförderung
Gerty-Spies-Straße 3 · 54290 Trier
Telefon: +49 651 718-1839
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@trier.de
Web: www.trier.de/wirtschaftsfoerderung

Redaktion

Nina Womelsdorf, Amtsleiterin
der Wirtschaftsförderung Trier
Britta Schorr

Fotos/Grafiken

Seite 1, 3, 6, 30, 31, 32 © iStock

Gestaltung

307- Agentur für kreative Kommunikation, Trier
www.3null7.de

INHALT

02 Impressum

Vorworte

04 Wolfram Leibe, Oberbürgermeister der Stadt Trier

05 Nina Womelsdorf, Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung Trier

Wirtschaftsförderung Trier

06 Kontaktvermittlerin und erste Anlaufstelle für alle Anliegen von Unternehmen

08 Unsere Veranstaltungen 2023 im Überblick

Aktivitäten und Veranstaltungen des Unternehmensservice

12 Unternehmensbesuche 2023

16 Jahrestreffen Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg 2023

Gründung und Start-Ups

17 Startup Camp und Startup Office RLP

Flächenmanagement

18 Gewerbequartier parQ54

Fachkräfte und Internationales

20 Netzwerktreffen
„Attraktive Unternehmen Trier“ 2023

22 Siegelvergabe 2023

23 Workshop LinkedIn für Unternehmen

24 Workshop „Normalität Vielfalt?! – Wie gelingt die Arbeitsmarktintegration Zugewanderter?“

26 Bilbao-Projekt in der Reihe „Wirtschaft trifft Schule“

27 Workshop „Interkulturelle Kompetenz – Konflikte vorbeugen, Potenziale erkennen“

28 1. QuattroPole Health Hackathon 2023

30 2023 in Zahlen

32 Kontakt



VORWORTE

Stärken erkennen, Chancen nutzen und Zukunft gestalten – Ein Blick in das Jahr 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die Jahresrückblickbroschüre der Wirtschaftsförderung bietet uns eine hervorragende Möglichkeit, auf die Herausforderungen, Erfolge und Fortschritte zurückzublicken, die wir gemeinsam für unsere Stadt erreicht haben. Trotz globaler wirtschaftlicher Herausforderungen und unsicherer Zeiten haben wir im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Entwicklungen und Innovationen gefördert. Die dynamische Entwicklung einer Kommune hängt von ihrer Qualität ab, eine solide und sichere Plattform für lokale Unternehmen zu bieten und ein beliebtes Umfeld für Fach- und Führungskräfte schaffen zu können. Durch gezielte Investitionen, attraktive Programme und eine starke Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen haben wir die wirtschaftliche Lage unserer Stadt weiterhin zum Positiven gestaltet.

Auch im Jahr 2023 hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Trier zahlreiche Workshops, Veranstaltungen und Treffen verwirklicht. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Mitarbeiterbindung zu erhöhen, hat die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“ 14 Trierer Unternehmen mit dem Qualitätssiegel „Mein Top Job Trier 2023“ für ihr Engagement

bei der Gewinnung von Fachkräften gewürdigt. Die Verleihung des Siegels erfolgt alle zwei Jahre und soll um neues Expertenwissen werben und gleichzeitig die Stadt Trier und Region zum attraktiven Standort machen.

Mit der Verabschiedung des Gesetzentwurfs zur Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes hat die Bundesregierung neue Wege geschaffen, um die Beschäftigung und die Rekrutierung von Arbeitskräften aus dem Ausland zu erleichtern. Ich kann voller Stolz sagen, dass die Stadt Trier die erste Kommune in Deutschland ist, die sich intensiv mit dem Thema in einem Workshop „Normalität Vielfalt?! – Wie gelingt die Arbeitsmarktintegration Zugewanderter?“ befasst hat. Der Aufbau von Partnerschaften und die Begegnung von Wissen, Erfahrungen und Ressourcen tragen dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Region insgesamt zu steigern.

Abschließend freue ich mich, dass es uns gelungen ist, zum Jahresende 2023 die Planung eines neuen Gewerbegebietes „Kläschberg“ zwischen dem Berghotel Kockelsberg und dem Sievenicher Hof bekannt zu geben. Gemeinsam mit den Vereinigten Hospitien und den Stadtwerken gehen wir ein neues Projekt an, das für die Weiterentwicklung der Stadt Trier von großer Bedeutung ist.

Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Stadtgemeinschaft zusammenarbeitet, um innovative Lösungen für lokale und globale Herausforderungen zu finden. Mit unserer gemeinsamen Entschlossenheit und unserem Engagement bin ich zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

An dieser Stelle möchte ich Frau Nina Womelsdorf ganz herzlich zu Ihrer neuen Führungsposition als Leiterin der Wirtschaftsförderung gratulieren. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und ich wünsche ihr weiterhin viel Erfolg bei der Erreichung ihrer Ziele.

Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Mit frischen Perspektiven den Herausforderungen trotzen: Neue Formate und innovative Gewerbeflächen für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort

2023 war geprägt von internationalen Konflikten und altbekannten Herausforderungen. Die geopolitische Lage hat uns die ein oder andere Sorgenfalte ins Gesicht geschrieben. Aber auch Fachkräftemangel, Klimakrise sowie Fragen der Energieversorgung haben uns begleitet. Nichtsdestotrotz haben wir als Wirtschaftsförderung positiv nach vorne geblickt und mit neuen Formaten den Krisen getrotzt.

So haben wir mit der Initiative „Wirtschaft trifft Schule: Bilbao-Projekt“ ein neues Format aufgelegt. Fünf Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 14 und 16 Jahren wurde ermöglicht, ein mehrwöchiges Praktikum in Trierer Unternehmen wahrzunehmen. Es freut mich, dass dieses Projekt auch 2024 wieder umgesetzt wird.

Mit dem ersten QuattroPole Health Hackathon 2023 konnten 120 junge Menschen in den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zu verschiedensten Challenges aus dem Gesundheitswesen zeigen, wie ihre Lösungen zukünftig das Leben der Mitarbeitenden in diesen Bereichen sowie das der Patientinnen und Patienten erleichtern können.

Zum Thema Fachkräftegewinnung konnten sich Unternehmerinnen und Unternehmer im Workshop „LinkedIn für Unternehmen – Netzwerke aufbauen, Fachkräfte finden“ mit Möglichkeiten auseinandersetzen, sich und ihre Firma auf der Plattform darzustellen. Die Teilnehmenden erhielten neben praktischen Ratschlägen auch neue Einblicke, wie sie ihre Mitarbeitenden von morgen erreichen können.



Nina Womelsdorf
Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung Trier

So wollen wir trotz aller Herausforderungen als Wirtschaftsförderung der Stadt Trier weiterhin gemeinsam mit unseren Partnern daran arbeiten, mit attraktiven Angeboten und Innovationen den Wirtschaftsstandort Trier zukunftsorientiert aufzustellen – für Unternehmen wie auch für Fachkräfte. Dazu gehört neben diversen Veranstaltungsformaten selbstverständlich auch die Entwicklung von Gewerbeflächen vor dem Hintergrund, innovativer und klimaneutraler Wirtschaftsstandort zu sein. Näher in den Fokus rücken soll auch das Thema Start-up und Gründung sowie Unternehmensübernahme.

Wir freuen uns auf weitere spannende Veranstaltungen und Projekte in 2024 und darauf, mit Ihnen den Wirtschaftsstandort Trier weiter voran zu bringen.





DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DER STADT TRIER

Kontaktvermittlerin und erste Anlaufstelle für alle Anliegen von Unternehmen – vom jungen Start-up bis zum Traditionsbetrieb

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern möchten wir für Trierer Unternehmen die bestmöglichen Voraussetzungen für die Zukunft schaffen und sie dabei unterstützen, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Wir helfen dabei, qualifizierte Fachkräfte für Trier zu gewinnen und zu halten.

Folgen Sie uns auch
auf unseren
Social Media Kanälen:



**Möchten Sie den Newsletter der Wirtschafts-
förderung Trier abonnieren?**

Einfach scannen, E-Mail-Adresse eintragen und
auf dem Laufenden bleiben.

Wirtschaftsförderung:

www.facebook.com/wirtschaftsfoerderungtrier

parQ54:

<https://www.facebook.com/parq54>

<https://www.instagram.com/parq54trier/>

<http://linkedin.com/company/parq54>



Unser Unternehmensservice und Standortmanagement

Sie möchten ein Unternehmen gründen, erweitern, umsiedeln oder sich mit einer neuen Niederlassung in Trier engagieren? Unser Unternehmensservice ist Ihre Anlaufstelle in allen Phasen des Geschäftslebens. Wir unterstützen Start-ups, fördern innovative Ideen und vermitteln die richtigen Kontakte in der Verwaltung. Darüber hinaus beraten und helfen wir auch gerne bei der Suche nach geeigneten Standorten und informieren über Förderprogramme und Netzwerke.

Standortentwicklung

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Flächenentwicklung. Derzeit entsteht unter Projektleitung der Wirtschaftsförderung in Trier-Euren der nachhaltige und CO2-neutrale Gewerbepark parQ54. Dort sollen sich vor allem Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe ansiedeln.

Unsere Angebote im Bereich Internationales und Digitalwirtschaft und zum Schwerpunktthema Fachkräfte

Wir bieten selbst eine Vielzahl an verschiedenen Veranstaltungsformaten an – egal ob live, hybrid oder online – oder sind Kooperationspartner unserer Netzwerkpartner.

Erfolgreiche Veranstaltungsformate wie der Healthcare Hackathon oder „Wirtschaft trifft Schule“ fördern innovative Ideen und bringen Wirtschaft und Fachkräfte von heute und morgen zusammen. Mit Workshops zu aktuellen und innovativen Themen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir initiieren Projekte und bauen auf ein hervorragendes Netzwerk in die Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie auf eine Vielzahl an Kooperationspartnern. Durch das von uns initiierte Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“, das wir als Partner der Wirtschaft koordinieren, unterstützen wir zudem aktiv die Vernetzung Trierer Unternehmen untereinander.

Unsere Infokanäle halten Sie auf dem Laufenden. Wirtschaftsnewsletter und Social-Media-Kanäle informieren über neue Entwicklungen, aktuelle Veranstaltungen, Wirtschaftshilfen und vieles mehr.

Gemeinsam mit den Unternehmen der Region Trier arbeiten wir daran, den Wirtschaftsstandort Trier zu stärken und seine Attraktivität stetig weiterzuentwickeln.



Das Team der Wirtschaftsförderung:

Nina Womelsdorf, Ass. jur.
*Amtsleiterin der
Wirtschaftsförderung Trier*
Tel. +49 (0) 651 718-1830
nina.womelsdorf@trier.de



Katharina Klaeser B.A.
*Fachkräfte und Netzwerkkordinatorin
„Attraktive Unternehmen Trier“*
Tel. +49 (0) 651 718-1833
katharina.klaeser@trier.de



Alexander Fisch M.A.
*Projektleitung und
Standortentwicklung parQ54*
Tel. +49 (0) 651 718-1831
kontakt@parq54.de



Mirko Löhmann B.A.
*Internationales und
Digitalwirtschaft*
Tel. +49 (0) 651 718-1836
mirko.loehmann@trier.de



Iris Sprave, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
*Unternehmensservice und
Standortmanagement*
Tel. +49 (0) 651 718-1832
iris.sprave@trier.de



Britta Schorr M.A.
*Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
und Veranstaltungsmanagement*
Tel. +49 (0) 651 718-1835
britta.schorr@trier.de

VERANSTALTUNGEN 2023

MAI
08

Orientierungsveranstaltung für Ausbildungsinteressierte mit Migrationshintergrund

Um jungen Menschen mit Migrationshintergrund Orientierung im Ausbildungssystem zu geben, informierte die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der IHK Trier und der Agentur für Arbeit Trier Ausbildungsinteressierte unterschiedlicher Nationalitäten über den Ausbildungsmarkt, Praktikumsmöglichkeiten und Karriereperspektiven in Trier.

MAI
11



Internationale Studierende zu Gast im Rathaus

Zukünftige Fachkräfte aus aller Welt aus den Fachbereichen International Business sowie Technik der Hochschule waren zu Gast im Trierer Rathaus

Seite 25

FEB
24

ProLeague eFootball Masters Trier

Beim ProLeague eFootball Masters traten Sport- und Fußballvereine aus der Region Trier und Nordrhein-Westfalen gegeneinander an. Die Wirtschaftsförderung war Kooperationspartnerin des Events.

FEB
28



Workshop „Interkulturelle Kompetenz – Konflikte vorbeugen, Potenziale erkennen“

Mit interkultureller Kompetenz Fachkräfte aus dem In- und Ausland nachhaltig binden.

Seite 27

MA
11-1



Startup Camp Trier

25 Teilnehmende arbeiteten zwei Tage lang beim Startup Camp Trier unter professioneller Anleitung durch Mentorinnen und Mentoren aus der Region an ihren Gründungsideen. Veranstalter des Startup Camp Trier waren Universität Trier, Hochschule Trier und die Wirtschaftsförderung.

Seite 17

JUL
6



Normalität Vielfalt?! Wie gelingt die Arbeitsmarkt- integration Zugewanderter

Workshop zu den wichtigsten Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und deren praktischer Umsetzung.

Seite 24

JUL
11



Netzwerktreffen „Attraktive Unternehmen Trier“

Themenschwerpunkt des Netzwerktreffens war „Recruiting über Social Media – Do’s & Don’ts im Überblick“ mit bewährten Strategien des Social-Media-Recruitings und praktischen Tipps für den richtigen Auftritt im Netz.

Seite 20

MAI
02



KJU (Kreis Junger Unternehmer Trier) besichtigt das Gelände des parQ54

Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Alexander Fisch (Projektleitung und Standortentwicklung des parQ54) stellten den Gästen das Großprojekt vor. Im Anschluss an die Besichtigung gab es bei einem Frühstück Gelegenheit für weitere Fragen und Zeit zum Netzwerken.

APR
20



Siegelvergabe Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“

Verleihung des Siegels an 14 Unternehmen, die sich besonders um die Gewinnung und langfristige Bindung von Fachkräften bemühen.

Seite 22

MÄR
24



Spatenstich parQ54

Spatenstich für die Bauarbeiten auf dem Gelände des neu entstehenden grünen Gewerbequartiers in Trier-Euren

Seite 18

VERANSTALTUNGEN 2023

JUL



Bilbao-Projekt

Praktikumsprojekt zwischen der Deutschen Schule Bilbao und Trierer Unternehmen mit dem Ziel, Fachkräfte von morgen auf den Trierer Arbeits- und Ausbildungsmarkt aufmerksam zu machen.

Seite 26

SEP
07



Netzwerktreffen „Attraktive Unternehmen Trier“

Die Netzwerkmitglieder tauschten sich zum Thema „Ausländische Arbeitskräfte in Trier“ aus. Zur Sprache kamen Herausforderungen und Chancen, die mit der Integration ausländischer Fachkräfte in der Region einhergehen.

Seite 20

OKT
10

Jahrestreffen KHWS

Das traditionelle Jahrestreffen der Kreishandwerkerschaft fand bereits zum siebten Mal statt.

Seite 16



NOV
02



gold summit '23/ Startup Board

Unter dem Motto „New or Never“ lud das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zum gold summit '23 für Rheinland-Pfalz ein. Die Wirtschaftsförderung war als Partnerin bei diesem Startup-Event mit dabei.

SEP
21



LinkedIn-Workshop

Effektive Nutzung von LinkedIn zur Unternehmenspräsentation und Vernetzung sowie Methoden zur Ansprache von Fachkräften.

Seite 23

OKT
04



Infoveranstaltung für Unternehmen zum Bewerbungsverfahren für den parQ54 im Druckwerk Trier-Euren

Rund 70 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter kamen auf Einladung der Wirtschaftsförderung zu einer Informationsveranstaltung ins Druckwerk in Trier-Euren, um sich rund um das Bewerbungsverfahren für Parzellen im Gewerbequartier parQ54 zu informieren.

Seite 18

DEZ
1-2



1. QuattroPole Health Hackathon

Der 1. grenzübergreifende QuattroPole Health Hackathon fand gleichzeitig in den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier statt. Acht interdisziplinäre Teams formierten sich allein in Trier, um innerhalb von 24 Stunden Fragestellungen zu Gesundheitsthemen kreativ zu lösen.

Seite 28

DEZ
14



Weihnachtsempfang des Netzwerks „Attraktive Unternehmen Trier“

Beim festlichen Weihnachtsempfang des Netzwerks ließen die Netzwerkmitglieder das Jahr Revue passieren. Nina Womelsdorf nutzte die Gelegenheit, sich dem Netzwerk als neue Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung vorzustellen.

UNTERNEHMENSSESUCHE 2023

Oberbürgermeister Wolfram Leibe und die Wirtschaftsförderung Trier nutzten auch 2023 die Gelegenheit, im Rahmen von Unternehmensbesuchen einen Blick hinter die Kulissen verschiedener Betriebe zu werfen und Anliegen der Unternehmen direkt vor Ort im persönlichen Austausch zu besprechen. Auch Themen, Wünsche oder Anregungen, die die Stadt Trier betreffen, können die Unternehmen während der Unternehmensbesuche unmittelbar an den Oberbürgermeister und die Wirtschaftsförderung herantragen.

Die städtischen Vertreterinnen und Vertreter erhalten einen Einblick in die Abläufe und Strukturen der Unternehmen, lernen eventuelle Innovationen im Betrieb im laufenden Arbeitsmodus kennen und können ihrerseits im Gespräch mit der Geschäftsleitung Fragen direkt klären.



*Beim Ortstermin im Lebensmittelmarkt mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer (r.) und OB Wolfram Leibe (2. v. l.) berichten Geschäftsführer Wladimir Pojanow (l.) und Thomas Müller (Kylltal-Reisen, 2. v. r.) über ihre Erfahrungen während und nach der Flutkatastrophe.
Foto: Presseamt Trier*

Besuch der Firma Wöffler Verkehrstechnik im Trierer Westen

Den Auftakt der Unternehmensbesuche bildete am 20. Januar 2023 der Besuch von Oberbürgermeister Wolfram Leibe mit Lukas Löwen (stellv. Leiter Büro OB) und Iris Sprave (Unternehmensservice der Wirtschaftsförderung) bei der Firma Wöffler Verkehrstechnik. Das Unternehmen hat ein umfangreiches Portfolio: So plant und montiert es Verkehrssicherungsanlagen, produziert, vermietet und verkauft amtliche Verkehrszeichen und führt Straßenmarkierungsarbeiten durch. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung sowie der Verkauf von Bauzäunen, Event- und Absturzgittern. Außerdem betreut die Firma für Trier und andere Kommunen Parkuhren – als deutschlandweit einziges Unternehmen, das noch selbst Parkuhren reparieren und warten kann – und kümmert sich bei zahlreichen Gemeinden um die Weihnachtsbeleuchtung.



Personen von links nach rechts: Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Iris Sprave (Wirtschaftsförderung), Michael Wöffler (Inhaber Firma Wöffler Verkehrstechnik)

Foto: Wirtschaftsförderung Trier

Erfolgreiche Bewältigung der Folgen der Kyllflut 2021 – Besuch betroffener Unternehmen

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Oberbürgermeister Wolfram Leibe informierten sich am 14. April 2023 gemeinsam vor Ort in Ehrang über die aktuelle Situation von dreien aus der Reihe der vielen von der Flutkatastrophe im Juli 2021 betroffenen Unternehmen und zeigten sich beeindruckt von der Tatkraft der Unternehmerinnen und Unternehmer. Erste Station des Besuchs war die Comes Maschinen- und Apparatebau GmbH in der Seiferstraße, wo Ministerpräsidentin Dreyer und Oberbürgermeister Leibe von Matthias Prinz und Elisabeth Comes begrüßt wurden. Das Familienunternehmen in dritter Generation war von der Flut betroffen, konnte aber dank guter Vernetzung mit heimischen Handwerkern nach fünf Wochen die Produktion wieder starten.

Der REWE Markt von Wladimir Pojanow wurde damals ebenfalls von den Wassermassen der Kyll erfasst. Weitgehend zerstört wurde auch das kurz zuvor im selben Gebäude eröffnete Reisebüro von Kylltal-Reisen. Von den Flutschäden ist mittlerweile nichts mehr zu sehen: Der Lebensmittelmarkt konnte nach fünf Monaten wiedereröffnen, auch weil die Mitarbeitenden nach der Katastrophe mit anpackten. Wladimir Pojanow und Thomas Müller, Geschäftsführer von Kylltal-Reisen, hoben die insgesamt große Solidarität in Ehrang hervor. Auch das Reisebüro hat die Doppelkrise Flut und Corona inzwischen gut überwunden.



Fotos: Wirtschaftsförderung Trier

Von links nach rechts: Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Christopher Paulus (Wirtschaftsförderung), Ludwig Vögele (Betriebsleiter Personenschiffahrt Kolb)



Personenschiffahrt Kolb – traditionsreiches Unternehmen am Zurlaubener Ufer

Am 2. August 2023 besuchte der Oberbürgermeister mit Christopher Paulus (Wirtschaftsförderung) die Personenschiffahrt Kolb, die am Schiffsanleger bei der Kaiser-Wilhelm-Brücke am Zurlaubener Ufer beheimatet ist.

Ab hier starten täglich zahlreiche Rundfahrten und auch Tages- sowie Halbtagesfahrten. Mit

dem Event-Schiff River Side, das am Muttertag 2023 seine Jungfernfahrt absolvierte, bietet das Unternehmen auch Event-Fahrten an. Das Schiff fasst 600 Personen.

Bei seinem Besuch konnte sich Oberbürgermeister Leibe ein Bild von der 28 Schiffe fassenden Flotte machen. Die Firma Kolb blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und zählt zu den größten deutschen Privatunternehmen dieser Art.



Von links nach rechts: Andreas Clemens (Betriebsratsvorsitzender), Bob Guden (Geschäftsführer Heintz van Landewyck), Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Sven Müller (Geschäftsführer Heintz van Landewyck), OB Wolfram Leibe, Tim Rademacher (Beteiligungsmangement Stadt Trier), Foto: Heintz van Landewyck GmbH

Besuch der Heintz van Landewyck GmbH in Euren

Ein weiterer Unternehmensbesuch führte den Oberbürgermeister am 17. August 2023 gemeinsam mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer zur Heintz van Landewyck GmbH, um sich über die aktuelle Situation der Tabak- und Zigarettenfabrik in Euren zu informieren. Die Geschäftsführer Sven Müller und Bob Guden sowie Betriebsratsvorsitzender Andreas Clemens begrüßten die Gäste. Nach der Vorstellung des seit 1925 in Trier ansässigen Unternehmens mit aktuell 260 Beschäftigten ging es u.a. um Herausforderungen durch den Fachkräftemangel, den Kostendruck mit hohen Preisen für Energie und Logistik sowie bürokratische Hürden.

Das Team der Bench Fashion GmbH & Co. KG.
Foto: Bench Fashion GmbH & Co. KG



Möglichkeiten des Verkehrsmanagements – zu Gast bei der SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH

Am 12. Mai 2023 konnten sich Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Alexander Fisch (stellv. Amtsleiter der Wirtschaftsförderung) und Thorsten Kraus (Chief Digital Officer des Rathauses) im Rahmen eines Unternehmensbesuchs bei der SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH einen Eindruck von den heutigen Möglichkeiten rund um das Thema Verkehrsmanagement machen. Nach einem Rundgang durch das Unternehmen, bei dem insbesondere die Testanlage in der Luxemburger Straße begutachtet wurde, stand der Oberbürgermeister noch für Fragen der Belegschaft bereit.



Im Rahmen des Besuchs bei der SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH erfuhr OB Wolfram Leibe (2. v. l.), Alexander Fisch (Wirtschaftsförderung, 2. v. r.) und Thorsten Kraus (Chief Digital Officer des Rathauses, 3. v. r.) wie Verkehrsdaten aus einer Testanlage analysiert und genutzt werden. Foto: Rainer Weber

Streetwear und moderne Küchen – Besuch beim Bekleidungshersteller Bench und Küchen Gerad

Im Zuge der Unternehmensbesuche war Oberbürgermeister Wolfram Leibe am 15. August 2023 in Begleitung von Alexander Fisch (stellv. Amtsleiter der Wirtschaftsförderung) zu Gast bei dem Bekleidungshersteller Bench Fashion GmbH & Co. KG in Trier sowie dem Küchenstudio Gerad GmbH Die Küche und mehr in Ehrang.

Das Familienunternehmen Bench, 1989 in Manchester gegründet und im Bereich Streetwear aktiv, wagte vor rund zwei Jahren einen Neustart in Trier. Neben einer Vielzahl von Standortvorteilen, wie etwa die Lage in der Großregion, ist vor allem der Kontakt zur Hochschule Trier und zum Fachbereich Gestaltung von großer Bedeutung für das Modeunternehmen.

Küchen Gerad in Ehrang, in der Vergangenheit mehrfach als eines der besten Küchenstudios Deutschlands ausgezeichnet, war stark von der Flut im Juli 2021 betroffen. Geschäftsführer Jürgen Fink hat die Katastrophe dennoch als Chance genutzt: Nach der Komplettsanierung präsentiert sich das Küchenstudio nun als eines der modernsten der Region.

Unternehmensbesuche bieten immer eine ideale Gelegenheit, die Trierer Unternehmen besser kennen zu lernen und aktuelle Anliegen zu besprechen. Weitere Termine im Jahr 2023 führten zur Gauer-Dahm Verkehrsbetrieb GmbH, zur Eröffnungsfeier der LK Zerspanungstechnik GmbH, zum „Tag des offenen Labors“ bei der SYNLAB MVZ GmbH sowie zum Tag der offenen Tür der Schreinerei Gorgeneck.

Sprechen Sie uns gerne an:



Iris Sprave, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Unternehmensservice und Standortmanagement
Tel. +49 (0) 651 718-1832
iris.sprave@trier.de



Foto: Wirtschaftsförderung Trier

JAHRESTREFFEN KREISHANDWERKERSCHAFT 2023

Das Jahrestreffen der Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg ist mittlerweile zu einer Tradition geworden und so fand am 10. Oktober 2023 in den Räumlichkeiten des ehemaligen Bürgeramtes im Rathaus der Stadt Trier die bereits siebte Auflage statt. Bei dem Austausch zwischen Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Handwerksvertretern stehen Themen und Projekte im Vordergrund, die das Handwerk und die Stadt Trier gemeinsam betreffen.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe begrüßte neben den anwesenden Innungsobermeistern verschiedener Gewerke den Vorsitzenden Kreishandwerksmeister Gerd Benz Müller, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Trier Axel Bettendorf sowie die beiden Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg Olaf Fackler und Isabell Felten.

Zahlreiche Themen standen auf der Tagesordnung: So wurde über Bildung, Berufsorientierung sowie den Zugang des Handwerks zu Gymnasien diskutiert. Hierfür stand Lothar Schmidt von der Stabsstelle für Berufs- und Studienorientierung der ADD Trier Rede und Antwort. Werner Theis vom städtischen Jugendamt gab

einen Überblick über die Kindertageseinrichtungen und referierte zu Betreuungszeiten, Schließzeiten sowie zum Personalmangel. Ein weiteres Thema waren Investitionen der Stadt Trier in Hoch- und Tiefbauprojekte.

Im Anschluss an das Treffen bedankten sich alle Beteiligten für den angenehmen und persönlichen Austausch.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe sprach sich einmal mehr dafür aus, dass „diese jährliche Tradition fortgesetzt wird, um mit den Handwerksbetrieben ins Gespräch zu kommen und sich im persönlichen Gespräch auszutauschen“.

GRÜNDUNG UND START-UPS

Trier ist ein wichtiger Standort für Gründungen und Start-ups. Die Stadt ist bunt und ideenreich und profitiert von jungen und innovativen Ideen. Die Wirtschaftsförderung ist für diejenigen da, die in der Moselmetropole unternehmerisch Fuß fassen möchten. Sie ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen zu Geld, Szene, Service und Raum.

Die Förderung von Start-ups und eine florierende Gründungskultur sind entscheidende Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung in Trier. Durch die Stärkung eines unterstützenden Ökosystems für Unternehmerinnen und Unternehmer werden Innovationen vorangetrieben, Arbeitsplätze geschaffen und die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt.

Damit Gründerinnen und Gründer von lokalen Initiativen und Ressourcen profitieren können, unterstützte die Wirtschaftsförderung im Jahr 2023 mit Veranstaltungen, Beratung und Gelegenheiten zur Vernetzung.

Startup Camp fördert Gründerinnen und Gründer

Die Aufbruchstimmung in der Szene mitnehmen und Geschäftsideen mit Gleichgesinnten (weiter-)entwickeln – darum ging es beim vierten Startup Camp Trier am 11. und 12. Mai 2023. Rund 50 Gründungswillige entwickelten ihre Gründungsideen der Frühphase zu tragfähigen Geschäftsmodellen weiter.

Drei Konzepten gelang es am Ende, sich gegenüber der Konkurrenz durchzusetzen. Die Gewinner konnten jeweils ein Preisgeld von 1.500 Euro mit nach Hause nehmen, das von Sparkasse Trier, Volksbank Trier eG und den Stadtwerken Trier gestiftet wurde. Veranstaltet wurde das Startup Camp 2023 vom Gründungsbüro der Universität und der Hochschule Trier in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Trier.

Das Gründungspotential soll auch künftig gehoben werden, um noch mehr Start-ups hervorzubringen und Fachkräfte hier zu halten. Die digitale Arbeitswelt macht es möglich, Projekte auch fernab der großen Start-up-Zentren wie Berlin oder Düsseldorf zu entfalten.

Startup Office RLP

Mit dem Ziel der überregionalen Vernetzung schafft das Startup Office RLP als Initiative des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums eine Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer, die sich beraten lassen, sich mit Gleichgesinnten austauschen oder sich innerhalb der Start-up-Szene vernetzen möchten.



Die Wirtschaftsförderung ist Teil des Netzwerks, das junge, heranwachsende Unternehmen in Rheinland-Pfalz voranbringen möchte. Sie unterstützt beim Aufbau eines Ökosystems für starke Innovationen. Die Mitglieder des Netzwerks treffen sich regelmäßig mit dem Wirtschaftsministerium, um die aktuellen Herausforderungen zu thematisieren und die Zusammenarbeit untereinander zu stärken.

Die Wirtschaftsförderung Trier war als Partnerin beim Auftakt zur Vernetzung der Gründer- und Start-up-Szene in Rheinland-Pfalz, dem landesweiten Start-up-Event gold summit '23, im November 2023 dabei. Das Event mit dem Motto „New or never“ bietet eine hervorragende Plattform, um Kontakte in der Gründungsszene in Rheinland-Pfalz zu knüpfen, Ideen auszutauschen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.



Foto: Bastian Franz,
Hochschule Trier



FLÄCHENMANAGEMENT

GEWERBEQUARTIER PARQ54: GRÜN, NACHHALTIG, INNOVATIV

Die Entwicklung des rund 10,5 Hektar großen Gewerbequartiers parQ54 in Trier-Euren schreitet mit großen Schritten voran. Vor allem Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sollen sich dort ansiedeln.



Fotos: Wirtschaftsförderung Trier

Energetisches Highlight ist die klimaneutrale Wärmeversorgung durch eine innovative Abwasserwärmeanlage: Mehr als 70 Prozent der im Gewerbegebiet künftig benötigten Wärme liefert das Abwasser. Die Wärme wird über ein Nahwärmenetz verteilt. Den Rest der benötigten Wärmeenergie liefern Luft-Wasser-Wärmepumpen, die durch regionalen grünen Strom versorgt werden. Das Energiekonzept hat das Projektteam mit Unterstützung der Stadtwerke entwickelt, gefördert wurde die Idee durch das Land.

Gestaltung weiträumiger Grünflächen

Zu dem gut erhaltenen Baumbestand auf dem ehemaligen Kasernengelände kommen rund 250 neu gepflanzte Bäume hinzu. Sie machen parQ54 zu einem grünen Gewerbegebiet mit einem zentral gelegenen sogenannten „Pocket Park“ als Aufenthalts- und Begegnungsfläche.

Die Versiegelung von Flächen ist bewusst auf ein Minimum beschränkt.

Nachhaltigkeit auf ganzer Linie

Auch ein innovatives Entwässerungskonzept, die Berücksichtigung einer hohen Biodiversität, Photovoltaikanlagen auf den Dächern und Ladesäulen zur Unterstützung der E-Mobilität gehören zum nachhaltigen Konzept des Quartiers.

parQ54 ist mit einer Fuß- und Radweganbindung an den nah gelegenen Haltepunkt der zukünftigen Westtrasse angebunden und durch Buslinien und Straßen sehr gut erschlossen. Auf dem Gelände selbst entstehen zudem mehr als 1.000 Meter neue Straße.

Eine schnelle Datenanbindung durch Glasfaseranschluss und ein leistungsfähiges WLAN-Netz sind ebenfalls Teil des Quartierskonzepts.



Wir freuen uns über das große Interesse am Gewerbepark, der Vorbildcharakter für die ganze Region hat, und darauf, gemeinsam mit den Unternehmen parQ54 zu gestalten.

Die Fertigstellung der Erschließung ist für Herbst 2024 geplant. Die voll erschlossenen Parzellen sind zwischen 500 und 5.000 m² groß.

Das Interesse an den Parzellen ist groß

Rund 70 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter kamen am 4. Oktober 2023 zur Infoveranstaltung ins Druckwerk in Trier-Euren, um Näheres zum Bewerbungsverfahren zu erfahren.

Projektleiter Alexander Fisch von der Wirtschaftsförderung Trier und Andreas Kardelky, Projektmanager bei den Stadtwerken Trier, gaben einen Überblick über den Stand der Erschließung. Alexander Fisch erläuterte das Bewerbungsverfahren und die zehn Vergabekriterien für die Parzellen und beantwortete im direkten Gespräch mit den Unternehmen noch offene Fragen.

*Alexander Fisch
Projektleitung und Standortentwicklung parQ54*

Nächste Meilensteine 2024

- Abschluss der Erschließungsarbeiten
- Durchführung der Landschaftsbauarbeiten
- Verkauf der ersten Grundstücke

<https://parq54.de/>



Ihr Kontakt zu allen Fragen rund um das smarte Gewerbequartier



Alexander Fisch M.A.
*Projektleitung und
Standortentwicklung parQ54*
Tel. +49 (0) 651 718-1831
kontakt@parq54.de



Katharina Klaeser B.A.
*Fachkräfte und Netzwerkkoordinatorin
„Attraktive Unternehmen Trier“*
Tel. +49 (0) 651 718-1833
kontakt@parq54.de



Fotos: Wirtschaftsförderung Trier

FACHKRÄFTE UND INTERNATIONALES

Mit unseren vielfältigen Veranstaltungen wollen wir die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandorts verbessern und unsere Unternehmen stärken. Unsere Events zum Thema Fachkräfte zeigen in Zeiten des akuten Fachkräftemangels neue Wege des Recruitings auf. Mit den Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes haben wir 2023 besonderes Augenmerk auf die Gewinnung internationaler Arbeitskräfte gelegt. Bei allen Aktivitäten stellen wir die Vernetzung der Unternehmen untereinander in den Mittelpunkt. Insbesondere unsere Netzwerkformate fördern den Austausch lokaler Unternehmen untereinander und ermöglichen das gemeinsame Lernen durch Best Practice.

Die Netzwerktreffen 2023

Die beiden Treffen des Netzwerks „Attraktive Unternehmen Trier“ in 2023 standen ganz im Zeichen des allgegenwärtigen Fachkräftemangels. Beide Treffen beleuchteten Möglichkeiten, diesem Thema mit neuen Strategien zu begegnen.

Themenschwerpunkt des ersten Treffens am 11. Juli 2023 war „Recruiting über Social Media – Do’s & Don’ts im Überblick“. Die Social Media-Expertinnen „Die Piñatas“ präsentierten be-

währte Strategien des Social-Media-Recruitings und gaben praktische Tipps für den richtigen Auftritt im Netz und die erfolgreiche Fachkräfteakquise. Rund 40 Mitglieder des Netzwerks trafen sich zum gemeinsamen Austausch in den Räumlichkeiten des Netzwerkpartners PRO MUSIK.

Soziale Medien spielen eine immer größere Rolle im Rekrutierungsprozess. Für Unternehmen ist es daher essenziell, die besten Vorgehensweisen und mögliche Fallstricke bei der Nutzung dieser Plattformen zu verstehen.



Um sich auf dem Bewerbermarkt behaupten zu können, müssen besonders kleine und mittlere Unternehmen innovative Wege gehen. Social Media bietet da große Chancen. Der Workshop zeigt, dass das Netzwerk insgesamt schon sehr gut aufgestellt ist. Trotzdem freuen wir uns, dass wir hier noch weiter unterstützen und hilfreiche Tipps mit auf den Weg geben können.

Alexander Fisch
stellv. Leiter der Wirtschaftsförderung

„Attraktive Unternehmen Trier“ setzen Impulse für die Integration ausländischer Arbeitskräfte

Beim Folgetreffen am 7. September 2023 tauschten sich die Netzwerkmitglieder zum Thema „Ausländische Arbeitskräfte in Trier“ aus. Das Event bot den 35 Teilnehmenden einen Einblick in die Herausforderungen und Chancen, die mit der Integration ausländischer Fachkräfte in der Region einhergehen.

Wie finde ich Kontakt zu Kandidatinnen und Kandidaten im Ausland? Wie gelingt es, diese Menschen zu integrieren und langfristig im Unternehmen zu halten? Die Veranstaltung startete mit einer Diskussionsrunde, bei der die Unternehmen eigene Erfahrungen im Umgang mit internationalen Mitarbeitenden teilten. Erfolgreiche Praxisbeispiele zeigten einmal mehr, dass die Förderung von Vielfalt und Integration für die Unternehmen von großem Nutzen ist.

Vorgestellt wurde auch das Bilbao-Projekt aus der Reihe „Wirtschaft trifft Schule“ der Wirtschaftsförderung: Fünf Schülerinnen und Schüler von der Deutschen Schule Bilbao absolvierten in diesem Rahmen mehrwöchige Praktika bei der BBT Gruppe Region Trier, im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH Trier, bei der NATUS GmbH & Co. KG und bei den Stadtwerken Trier. Das Projekt kam bei allen Beteiligten sehr positiv an und wird 2024 weitergeführt.

Das Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“ wird von der Wirtschaftsförderung Trier koordiniert und unterstützt Unternehmen in Trier und Umgebung dabei, attraktive Arbeitgeber zu werden und zu bleiben. Die regelmäßigen Treffen fördern den Austausch von Best Practices und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, um so die Attraktivität der Region als Arbeitsort zu stärken.

Sprechen Sie uns gerne an:



Katharina Klaeser B.A.
Fachkräfte und Netzwerkkoordinatorin
„Attraktive Unternehmen Trier“
Tel. +49 (0) 651 718-1833
katharina.klaeser@trier.de

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenlos. Ausführliche Informationen zum Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“ finden Sie unter: <https://www.trier.de/wirtschaft-arbeit/wirtschaftsfoerderung/attraktive-unternehmen-trier/>



„MEIN TOP JOB TRIER“

14 Unternehmen erhalten Siegel „Mein Top Job Trier“ für ihr Engagement bei der Gewinnung von Fachkräften



Um dem Fachkräftemangel zu begegnen und qualifizierte Mitarbeitende auch langfristig für sich zu gewinnen, müssen sich Unternehmen heutzutage einiges einfallen lassen. Eine gute Bezahlung allein reicht oft nicht mehr, gefragt sind Familienfreundlichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle oder auch die Berücksichtigung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Mitarbeitenden.

Das Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“ verleiht seit 2021 alle zwei Jahre das Siegel „Mein Top Job Trier“ an Mitgliedsunternehmen, die hier besonders hervorstechen. Das Siegel ist für zwei Jahre gültig.

Zu den attraktiven Rahmenbedingungen der Siegelpreisträger zählen unter anderem:

- Vier-Tage-Woche
- Jobsharing in Führungspositionen
- Sabbatical-Angebote
- Flexible Altersteilzeitkonzepte
- Nachhaltigkeit durch Nutzung erneuerbarer Energien
- Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Arbeitgeberfinanzierte Zusatzversicherungen
- Stellen mit Inklusionscharakter

Die 14 neuen Unternehmen mit dem „Mein Top Job Trier“-Siegel im Überblick:



Nähe. Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.



Second Hand & Concept Store



ARBEITEN IM BISTUM TRIER



Fotos: Wirtschaftsförderung Trier

EFFEKTIVE VERNETZUNG UND FACHKRÄFTESUCHE MIT LINKEDIN

Rund 60 Teilnehmende aus der Unternehmenslandschaft der Region folgten am 21. September 2023 der Einladung der Wirtschaftsförderung zum Workshop „LinkedIn für Unternehmen – Netzwerke aufbauen, Fachkräfte finden“ ins Bildungs- und Medienzentrum im Palais Walderdorff (VHS Trier).

Referent Tobias Voigt, Vorstand und Gesellschafter der Agentur markenmut AG und Experte für Marketing Engineering, teilte in Form von kurzweiligen Anekdoten sein Wissen über die effektive Nutzung von LinkedIn zur Unternehmenspräsentation. Die Teilnehmenden erhielten praktische Ratschläge zur Verbesserung ihrer Unternehmensprofile auf der Plattform und zur Schaffung von Netzwerken im Sinne ihrer Geschäftsziele. Auch mögliche Fallstricke kamen zur Sprache.

Angesichts steigender Herausforderungen im Bereich des Recruiting und der Fachkräftegewinnung wurde auch die Rolle der Plattform bei der Personalbeschaffung erörtert. Die Unternehmensvertreterinnen und -vertreter erhielten Einblicke in Methoden zur Ansprache von Fachkräften über LinkedIn. Schnell wurde deutlich, dass es nicht das eine Rezept für alle gibt, sondern jedes Unternehmen individuell

entscheiden muss, wie es die Aufmerksamkeit potenzieller neuer Mitarbeitender auf sich ziehen kann.

Alexander Fisch, stellvertretender Amtsleiter der Wirtschaftsförderung Trier, freute sich über das große Interesse an der Veranstaltung und betonte: „LinkedIn ist zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Unternehmen geworden, um sich zu präsentieren, Fachkräfte zu gewinnen und sich zu vernetzen. Der Workshop trägt dazu bei, die Fähigkeiten unserer regionalen Unternehmen in diesem Bereich zu stärken.“



Britta Schorr M.A.
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungsmanagement
Tel. +49 (0) 651 718-1835
britta.schorr@trier.de

NEUE PERSPEKTIVEN

für die Arbeitsmarktintegration Zugewanderter



Fotos:
Wirtschaftsförderung Trier

Die Bundesregierung hat 2022 Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes auf den Weg gebracht. Dadurch haben sich im Jahr 2023 zahlreiche Änderungen für Unternehmen ergeben: Neu sind beispielsweise die Einführung einer so genannten Chancenkarte zur Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche auf Basis eines Punktesystems, bessere Anerkennungsmöglichkeiten und weniger Beschränkungen bei der Jobwahl.

Gemeinsam mit dem NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge (NUiF) und zahlreichen Kooperationspartnern informierte die Wirtschaftsförderung Trier am 6. Juli 2023 im Energie- und Technikpark der Stadtwerke Trier über die wichtigsten Neuerungen des Gesetzes und deren praktische Umsetzung. Der Workshop „Normalität Vielfalt?! – Wie gelingt die Arbeitsmarktintegration Zugewanderter?“ war mit 70 Teilnehmenden ausgebucht.

Sarah Strobel (NUiF) gab einen Überblick über die neue Gesetzeslage. Sie machte deutlich, dass es viele Möglichkeiten gibt, Fachkräfte nach Deutschland zu holen und dass die neuen rechtlichen Regelungen neue Perspektiven bieten.

Wie gelingt es, Zugewanderte zu finden, zu binden und zu halten? Darüber diskutierten die Betriebe miteinander. Markus Kowalik, Leiter der Personalabteilung der creatio Gruppe und 2022/2023 Regionalbotschafter des NUiF, berichtete aus der Praxis. Er setzt bereits auf die Anwerbung ausländischer Fachkräfte und hat im letzten Jahr durch Auslandsrekrutierung zahlreiche Azubis hinzugewonnen.

Wie mit Empathie und interkultureller Sensibilität Schwierigkeiten bei der Einbindung Zugewanderter überwunden werden können, erläuterte SWT-Personalleiterin Agnieszka Mohm:





Um die Kommunikation bei der Wissensvermittlung zu verbessern, bieten die Stadtwerke Trier für die Mitarbeitenden Workshops an, die jeweils an die Zielgruppe angepasst sind. Anschließend tauschten sich die Gäste in Kleingruppen mit Expertinnen und Experten zu den Themen Sprachförderung, Anerkennung von Qualifikationen, interkulturelle Kompetenz sowie Rekrutierung von Mitarbeitenden aus

dem Ausland aus. Gemeinsam erörterten sie mögliche Lösungen zu verschiedenen Herausforderungen.

Der Workshop schuf die Basis, neue Perspektiven bei der Rekrutierung von Fachkräften zu eröffnen und von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu profitieren.



Foto: Presseamt Trier

Zukünftige Fachkräfte aus aller Welt – internationale Studierende zu Gast im Rathaus der Stadt Trier

Oberbürgermeister Wolfram Leibe begrüßte am 11. Mai 2023 sowie am 10. Oktober 2023 im Rahmen eines Empfangs jeweils rund 100 internationale Studierende aus den Fachbereichen International Business sowie Technik der Hochschule Trier im Trierer Rathaus.

Die Studierenden aus verschiedenen Ländern absolvieren gemeinsam ihr Studium in Trier. An beiden Terminen erfuhren sie viel Wissenswertes zum Wirtschaftsstandort Trier: So warben Prof. Dr. Peter König (Fachbereich Technik der Hochschule Trier) und Sonja

Mohns (Referentin Berufsbildung DEHOGA RLP) beim ersten Termin für den Standort Trier. Beim zweiten Termin im Oktober erläuterte Hanna van de Braak (IHK Trier, Welcome Center) die Fachkräftesituation in Trier sowie Arbeitsmöglichkeiten während des Studiums und danach. Prof. Dr. Dorit Schumann (Präsidentin der Hochschule Trier) stellte den Fokus der Hochschule auf Internationalisierung heraus. Mirko Löhmann (Wirtschaftsförderung Trier, Digitalwirtschaft und Internationales) präsentierte an beiden Terminen den Wirtschaftsstandort Trier.



OB Wolfram Leibe (rechts) empfängt die fünf spanischen Jugendlichen (im Vordergrund) sowie die Personalverantwortlichen und Geschäftsführenden der am Projekt beteiligten Unternehmen. Foto: Presseamt Trier

BILBAO-PROJEKT IN DER REIHE „WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE“

Fünf spanische Schülerinnen und Schüler zum Praktikum in Trierer Unternehmen

Fünf spanische Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 16 Jahren absolvierten im Juli 2023 im Rahmen der Reihe „Wirtschaft trifft Schule“ der Wirtschaftsförderung mehrwöchige Unternehmenspraktika bei der NATUS GmbH, der BBT-Gruppe Trier, im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen sowie bei den Stadtwerken Trier. Sprachbarrieren im Arbeitsalltag gab es bei den Jugendlichen kaum: Alle besuchen die Deutsche Schule in Bilbao und verfügen über ausgeprägte Deutschkenntnisse. Den Austausch zwischen Schule und Trierer Unternehmen vermittelte die Wirtschaftsförderung. Sie koordinierte dieses Pilotprojekt am Übergang von Schule zu Ausbildung mit dem Ziel, Fachkräfte von morgen auf den Trierer Arbeits- und Ausbildungsmarkt aufmerksam zu machen.

Die Spanierinnen und Spanier erhielten neben dem Einblick in die Arbeitsbereiche der Unternehmen auch einen Überblick über die Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort. Gemeinsam mit Katharina Klaeser und Mirko Löhmann von der Wirtschaftsför-

derung besuchten sie die Ausbildungsmesse „vocatium Trier + Großregion 2023“ sowie den Tag der offenen Tür der Hochschule Trier. Während des umfangreichen Rahmenprogramms lernten die Jugendlichen die älteste Stadt Deutschlands mit ihrer Geschichte und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auch als attraktiven Wohnort kennen.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe lud alle Beteiligten des Bilbao-Projektes zudem zu einem Empfang in die Beletage ein. Die Unternehmen zeigten sich zufrieden mit dem Pilotprojekt und sind auch in Zukunft bereit, neue Wege bei der Rekrutierung von Fachkräften zu gehen.

Alexander Fisch, stellvertretender Amtsleiter der Wirtschaftsförderung, freute sich über den gelungenen Startschuss dieses internationalen Praktikumsprojektes: „Ich sehe gute Chancen für weitere Kooperationen mit Schulen im Ausland und Trierer Unternehmen im Rahmen unserer Reihe ‚Wirtschaft trifft Schule‘.“

Fotos: Wirtschaftsförderung Trier



SPRECHEN SIE IK?

Workshop „Interkulturelle Kompetenz – Konflikte vorbeugen, Potenziale erkennen“

Die steigende Nachfrage nach Fachkräften, der erhöhte Qualifizierungsbedarf und die demografisch bedingte Verknappung von Arbeitskräften führen zu Engpässen auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Unternehmen gehen daher bereits häufig den Weg der internationalen Rekrutierung.

Doch wie interkulturell denken Unternehmen – gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel? Wie können Unternehmen der Mitarbeiterfluktuation durch interkulturelle Kompetenz vorbeugen und Fachkräfte aus dem In- und Ausland nachhaltig binden? Auf diese Fragen ging die Wirtschaftsförderung am 28. Februar 2023 im Rahmen des Workshops „Interkulturelle Kompetenz – Konflikte vorbeugen, Potenziale erkennen“ ein. Gemeinsam mit Referent Eugen Schitz (Firma EASIT) informierte sie über „Interkulturelle Kompetenz“ als Tool der Mitarbeiterbindung. Karola Wegner (HR Relations Managerin bei EnBW AG/Yello Strom GmbH) präsentierte Best-Practice-Beispiele und konnte den Teilnehmenden wertvolle Tipps mit auf den Weg geben. Als großer Arbeitgeber hat das Unternehmen langjährige Erfahrung sowie ein eigenes Team zum Thema „IK“.

„Interkulturelle Kompetenz ist für uns ein wichtiges Thema, da es sich um einen elementaren Baustein für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens handelt. In Zeiten eines sich ändernden Arbeitsmarktes müssen Unternehmen eine neue und offene Unternehmenskultur als Chance betrachten, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“, erklärte Alexander Fisch, der stellvertretende Amtsleiter der Wirtschaftsförderung.



Katharina Klaeser B.A.
Fachkräfte und Netzwerkkoordinatorin
„Attraktive Unternehmen Trier“
Tel. +49 (0) 651 718-1833
katharina.klaeser@trier.de



Mirko Löhmann B.A.
Internationales und Digitalwirtschaft
Tel. +49 (0) 651 718-1836
mirko.loehmann@trier.de



ERFOLGREICHER AUFTAKT

Innovationen für das Gesundheitswesen im Fokus des

1. QuattroPole Health Hackathon am 1. und 2. Dezember 2023

Der 1. QuattroPole Health Hackathon am 1. und 2. Dezember brachte mehr als 120 kreative Köpfe in den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zusammen.

Veranstaltungsorte in Trier waren der Römersaal der Vereinigten Hospitien und der Medizincampus Trier. Rund 60 Teilnehmende – Schülerinnen und Schüler, Studierende, ITler, Gesundheitsprofis und sonstige Interessierte – kamen dort auf Einladung der Wirtschaftsförderung zusammen. Der Startschuss fiel in allen vier Städten gleichzeitig. In Trier formierten sich acht interdisziplinäre Teams, um innerhalb von 24 Stunden Fragestellungen (sog. „Challenges“) zu Gesundheitsthemen kreativ zu lösen. Zur Auswahl standen neben einem frei wählbaren Thema zwei Challenges

zu den Themen „Support für internationale Zusammenarbeit im Pflegealltag“ sowie „Grenzüberschreitende multilinguale Prozesse im Bereich Healthcare“. Challengegeber waren in Trier die Vereinigten Hospitien, die creatio Management- und Beratungsgesellschaft mbH sowie die Trierer Außenstelle des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI).

Nach einer intensiven „Hackingphase“, in der die Teams durch zahlreiche Mentorinnen und Mentoren aus unterschiedlichen Disziplinen unterstützt wurden, präsentierten die Teams am zweiten Tag ihre digitalen Ideen in kurzen Pitches vor einer Expertenjury, die über das beste Konzept für jede der drei Fragestellungen entschied: Gleich zwei Schülerteams des Max-Planck-Gymnasiums Trier überzeugten mit ihren App-Ideen „ResQ-App“ für Notfallkommunikation sowie „MediConnect“ für den



Mirko Löhmann B.A.
Internationales und Digitalwirtschaft
Tel. +49 (0) 651 718-1836
mirko.loehmann@trier.de



“ Der QuattroPole Health Hackathon hat gezeigt, dass Innovation und Zusammenarbeit die Triebfedern für positive Veränderungen in der Gesundheitsbranche sind. Wir sind stolz darauf, als Wirtschaftsförderung Trier Gastgeber für diese Veranstaltung in der QuattroPole-Stadt Trier gewesen zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Sponsoren, Preisgeldstifter und Kooperationspartner für ihren großartigen Beitrag zu diesem erfolgreichen Event.

*Nina Womelsdorf
Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung Trier*

Pflegealltag und gewannen damit Preisgelder in Höhe von je 3.000 Euro, gestiftet von dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier und der Dedalus Healthcare GmbH.

In der „Open Challenge“ mit freier Themenwahl schaffte es das Team „Kau Schlau“ mit einer App zur Bruxismusbehandlung (Bruxismus ist das Knirschen oder Aufeinanderpressen der Zähne im Schlaf), die Jury zu überzeugen und damit ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro von Preisgeldstifter Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen einzustreichen.

Eine Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Wolfram Leibe sowie seinen Kolleginnen und Kollegen der übrigen QuattroPole-Städte, kürte zudem die beste grenzüberschreitende Idee mit dem QuattroPole-Preis in Höhe von 1.000 Euro. Über diesen Preis freute sich das Gewinnerteam „Welcome Heroes“ aus Saarbrücken mit einer Idee, die hilft, Sprachbarrieren bei einem Krankenhausbesuch zu überwinden.

Die Gewinnerteams aus Trier wurden beim anschließenden Umtrunk im Römersaal der Vereinigten Hospitien gefeiert, bei dem es noch reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch gab.

2023 IN ZAHLEN

PRESSE



50

Presseberichte



22

Wirtschafts-
newsletter



1.367

Follower
auf Facebook



4

Social Media
Kanäle



260

Facebook-
Posts

AKTIVITÄTEN



798

Gewerbeanzeigen
in der Stadt Trier



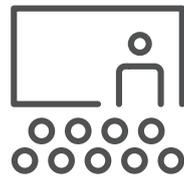
150

davon
Neugründungen



90

Mitglieder im
Netzwerk „Attraktive
Unternehmen Trier“



18

Veranstaltungen



700

Veranstaltungs-
teilnehmerinnen
und -teilnehmer



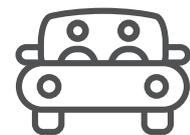
55.760

sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte
am Arbeitsort



25.668

davon Arbeitsplätze
am Wohnort



30.092

Einpendlerinnen
und Einpendler

Stadtverwaltung Trier · Wirtschaftsförderung
Gerty-Spies-Straße 3 · 54290 Trier
Tel.: +49 651 718-1839
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@trier.de
Web: www.trier.de/wirtschaftsfoerderung

